

Fernwald, 20. Mai 2025

Glasfaser in Fernwald geht ans Netz

Fernwalds Bürgermeister Manuel Rosenke traf sich mit Vertretern der TNG Stadtnetz GmbH, den Breitbandkoordinatoren des Landkreises Gießen und der Breitband Gießen GmbH, um die ersten 250 Glasfaseranschlüsse in Steinbach symbolisch zu aktivieren.

Glasfasernetz in neun Monaten gebaut

Ein Rückblick auf den Projektstart zeigt, dass das Kieler Telekommunikationsunternehmen TNG sein Versprechen, den Ausbau zügig durchzuführen, eingehalten hat. Im Februar letzten Jahres unterzeichneten Bürgermeister Manuel Rosenke und Erster Beigeordneter Gerhard Pitz die Ausbauevereinbarung mit TNG für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in allen drei Ortsteilen. Im September rollten schon die Bagger.

Nur neun Monate später fanden sich nun alle Beteiligten erneut zu einem Treffen am Glasfaser-Hauptverteiler in Steinbach ein, um die ersten 250 Anschlüsse im Ort symbolisch zu aktivieren. Bei dem symbolischen Akt bleibt es jedoch nicht. Die betreffenden Kunden erhalten dieser Tage Informationsschreiben mit den Zugangsdaten und die ggf. bestellte Hardware wird geliefert.

Alle weiteren Anschlüsse der Kunden in Steinbach sollen bis zu den Sommerferien aktiviert werden. Dafür wird jetzt bei den restlichen Hausanschlüssen noch die Glasfasermontage angeschlossen. So auch in Annerod und Albach. In Annerod werden ab Ende Mai nach und nach die Kundenanschlüsse aktiviert und in Albach erfolgt die Netzaktivierung im Juni.

Bürgermeister Manuel Rosenke freute sich sehr über den schnellen und weitgehend reibungslosen Ablauf der Arbeiten: *„Das ist bei einem Projekt dieser Größenordnung keine Selbstverständlichkeit. Der Glasfaserausbau zählt zu den größten Infrastrukturmaßnahmen, die eine Kommune stemmen kann, um die digitale Zukunft aktiv mitzugestalten. Mein besonderer Dank gilt dem engagierten Team im Rathaus sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die die Baumaßnahmen mit viel Verständnis begleitet und unterstützt haben. Ebenso danke ich der TNG und den Vertreterinnen und Vertretern der Breitband Gießen für die stets kooperative und angenehme Zusammenarbeit. Dieses gemeinsame Projekt zeigt, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.“*

Restarbeiten

TNG-Regionalleiter Raphael Kupfermann dankte für die gute Zusammenarbeit mit den Ämtern der Gemeinde und gab einen Überblick zu den noch laufenden Restarbeiten in den drei Ortsteilen: *„Der Tiefbau ist nach nur rund neun Monaten Bauzeit durch das von TNG beauftragte*

Unternehmen Aytac Bau GmbH aus Darmstadt nahezu abgeschlossen Es stehen nur noch die Wiederherstellung der Oberflächen, Fehlerbeseitigungen und Nachzüglerbearbeitungen an.“

Mit dabei war auch Jerome Steinmetz von der Breitbandkoordination des Landkreises Gießen. Er hob die hohe Ausbaugeschwindigkeit der TNG hervor: „*Von Anfang an wurde anvisiert, alle Fernwalder Ortsteile nahezu flächendeckend auszubauen. Dies wurde konsequent und zügig in weniger als einem Jahr durchgezogen und schon bald wird Fernwald auf dem schnellen Glasfasernetz surfen können. Einige wenige Randlagen und schwer erschließbare Adressen sollen in den kommenden Jahren gefördert ausgebaut werden.*“

Glasfaseranschlüsse weiterhin buchbar

Vertriebsleiter Kilian Ortwein informierte, dass das Angebot eines kostenfreien Anschlusses bis auf Weiteres gilt, sofern ein TNG-Produktvertrag abgeschlossen wird. „*Rund 45 % aller Haushalte hatten mitgemacht und einen Anschluss bestellt, wobei dennoch an nahezu jedem Gebäude die Glasfaserinfrastruktur vorbei gelegt wurde. So ist ein späterer Anschluss immer noch möglich.*“ Die Nachzügleranschlüsse in den bereits abgeschlossenen Bereichen werden künftig gebündelt und in regelmäßigen Abständen, je nach Nachfrage, gebaut.

Kontaktmöglichkeiten zur TNG Stadtnetz GmbH

Kundinnen und Kunden können sich bei Fragen und Problemen an diese Kontaktmöglichkeiten der TNG Stadtnetz GmbH wenden:

- Telefonisch: 0431 908 908
- Terminbuchung (Rückruf): www.terminland.de/tng
- App "TNG hilft" (bei Google Play und im AppStore verfügbar)
- Per E-Mail über service@tng.de
- Bis voraussichtlich September: Persönlich im Infopoint in Fernwald-Annerod

Bildvorschlag:



Bildunterschrift: TNG-Regionalleiter Raphael Kupfermann und Bürgermeister Manuel Rosenke drückten auf den roten Knopf, um symbolisch die Aktivierung der ersten 250 Netzanschlüsse in Steinbach zu starten. (Foto: Breitband Gießen GmbH)